

Spazierblicke-Jahresprogramm Oktober 2017 – Juli 2018

Spazierblick (nicht nur) für Erstsemester- und Austauschstudierende der ASH Berlin

Montag, 09. Oktober 2017, 14.30 Uhr (ASH- Haupteingang)

Fünf parallele Rundgänge durch Hellersdorf, die mit einem gemeinsamen Grillen um 16.30 Uhr auf der Helle Oase (Anna Juhnke u. Cornelia Sauer) an der Tangermünder Straße enden

1. (Mit) Gemacht! - Bürger_innen gestalten ihr Wohnumfeld (Irina Warkentin u. Isabel Neumann, Quartiersmanagement Helle Promenade)
2. Hellersdorf als Naturraum (Heinz Kurzidim, Quartiersrat, u. Hermann Wollner, engagierter Bewohner) (deutsch+ein wenig englisch)
3. Jugendräume, Sport, Jugendfreizeiteinrichtungen (Gianna Geßner, Jugendclub U5, u. Dana Pupkowski, Jugendclub Senfte 10) (deutsch+englisch)
4. Integrative Umweltbildung – Hellersdorf lernen und gestalten (Ehrenamtliche von Kudapo e.V.)
5. Ab vom Patt?! Kunst- und Kulturprojekte im Kastanienboulevard (Carola Rümper, mp43 – projektraum für das periphere)

MACH NEU! Magazinworkshop – Nachlese

Freitag, 27. Oktober 2017, 15.00 Uhr (ASH- Haupteingang)

Mit: Malte Spindler (Die Brueder)

Vom 9. – 16.09. entsteht innerhalb von nur einer Woche eine Zeitschrift, die das Zusammenleben im Kiez dokumentiert. Der Spazierblick „Nachlese“ führt die Teilnehmer_innen zu Schauplätzen des Magazinworkshops in Hellersdorf. Themen sind der Wandel der Lebensumgebung und des sozialen Gefüges, am Beispiel der im Magazin veröffentlichten Geschichten.

Spazierblick (nicht nur) für Erstsemester- und Austauschstudierende der ASH Berlin

Donnerstag, 05. April 2018, 14.30 Uhr (ASH- Haupteingang)

Auch zu Beginn des Sommersemesters 2018 werden die neuen Studierenden durch Fachkräfte und Bewohner_innen des Bezirks mit dem Kiez rund um die Hochschule in Berührung gebracht. Zu den parallel stattfindenden Touren und dem anschließenden Grillen sind Bewohner_innen aus Marzahn-Hellersdorf herzlich willkommen.

Starke Partner rund um den Kastanien-Boulevard - Ein Spazierblick durch das QM-Gebiet Boulevard Kastanienallee

Freitag, 20. April 2018, 13:00 Uhr (ASH- Haupteingang)

Mit: Lisa Weiss (Quartiersmanagement Boulevard Kastanienallee), Jana Lepczyk (Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Haus „Aufwind“ Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH)

Wir durchqueren das Gebiet des QMs Boulevard Kastanienallee – mit kurzen Stopps bei verschiedenen Akteure im Quartier – und beenden unsere Tour bei Kaffee und Kuchen (jeweils ca. 1,-€) im Kastaniennest (Kids & Co.). Wir werden Träger und Akteure aus den Bereichen der Medienbildung, Behindertenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe sowie der Umweltbildung und Kunst kennenlernen – eine bunte Tour erwartet alle „Mittläufer_innen“. Sprachen: Deutsch und English

Route: Helliwood – Tiele-Winckler-Haus gGmbH – U5 – zur Mitte des Boulevards – Quartiersbüro – ev. Kirchengemeinde und Café auf Rädern – KJFZ Haus „Aufwind“ – Naturschutzzentrum – Kita Regenbogen, Laib und Seele (Berliner Tafel) – Mathilde – Kastanien Nest

Orte interessanter bzw. gelingender Integrations- und Inklusionsarbeit in den Quartieren Hellersdorf-Nord und Marzahn-Nord

Donnerstag, 03. Mai 2018, 15.00 Uhr (ASH- Haupteingang)

Mit: Moritz Marc (pad – präventive, altersübergreifende Dienste im sozialen Bereich – gGmbH, Projekt „Ponte“)

Voraussichtliche Stationen des Spazierblicks sind u.a. das Haus Babylon/Babel e.V., die Spielplatzinitiative mit ihren Abenteuerspielplätzen und praktischen Angeboten der interkulturellen Begegnung wie u.a. dem „Café International“, die MSO (Migrant*innenselbstorganisation) der Aussiedler*innen/Russlanddeutschen im Bezirk Vision e.V., das Projekt BENN (= Berlin entwickelt neue Nachbarschaften), evtl. auch noch die MSO Reistrommel e.V. oder/und ein Besuch in einer Geflüchtetenunterkunft (entweder das Tempohome in der Zossener Straße oder die GU/MUF in der Wittenberger Straße). Vor Ort werden das Projekt Ponte bzw. Menschen aus den jeweiligen Einrichtungen etwas zu ihren interkulturellen Aktivitäten erzählen.

Zeitgenössische Kunst in der Platte

Dienstag, 29. Mai 2018, 13.00 Uhr (ASH- Haupteingang)

Mit: Karin Scheel (Galerie M), Carola Rümper, (mp43 – projektraum für das periphere)

Vorgestellt wird die kommunale Galerie M und das Atelierprogramm Marzahn – Hellersdorf. Die Galerie M zeigt und fördert vorrangig Projekte von konzeptuell arbeitenden Künstlerinnen und Künstlern, die in ihrer Arbeit den städtischen Raum in all seinen Aspekten thematisieren. Karin Scheel (Leiterin der Galerie M) hat 2010 das Atelierprogramm Marzahn - Hellersdorf in Kooperation mit der Wohnungsgesellschaft DEGEWO und Deutsche Wohnen initiiert. In dem Kiezrundgang Zeitgenössische Kunst in der Platte stellen sich mehrere Künstler_innen aus dem Atelierprogramm vor. Unter anderem die Künstlerin Carola Rümper mit ihrem Projektraum mp43 – projektraum für das periphere im Kastanienboulevard. Der Projektraum mp43 – projektraum für das periphere wurde 2010 von der Künstlerin Carola Rümper gegründet und wird seitdem von ihr betrieben. Sie ist Nutzerin des Atelierprogramms Marzahn – Hellersdorf.

Der Seelgraben – grüne Grenze in Bewegung

Montag, 18. Juni 2018, 15.00 Uhr (ASH- Haupteingang)

Mit: André Isensee (QuartiersBüro Marzahn NordWest)

Vorgestellt wird der Seelgrabenpark mit seiner Entstehungsgeschichte vom „Überlaufbecken zu DDR-Zeiten bis zum beteiligungsorientiert gestalteten Bewegungsraum für jedermann/frau“. An verschiedenen Stationen wird gezeigt, wie einzelne Elemente der Bewegungsinself genutzt werden können. Vorstellbar wäre ein kleines Picknick gegen Ende am Wuhleteich.

Wo's hakt – Barrierefreiheit, Sauberkeit und Sicherheit im Quartier

Mittwoch, 11. Juli 2018, 15.00 Uhr (ASH- Haupteingang)

Mit: Thomas Güth (Agrarbörse Deutschland Ost e.V.)

Das Projekt „Sicher durch das Quartier“ ermutigt Anwohner*innen Orte zu melden, die Aufschluss über den Stand von Barrierefreiheit, Sicherheit und Sauberkeit geben, um diese Stellen kurz-, lang- und mittelfristig zu verbessern. Der Spazierblick zeigt Handlungsfelder auf, die sich aus der einjährigen Befragung ergeben haben und informiert über Potentiale und Probleme im Kiez.

Die Spazierblicke sind Stadtteil(ver-)führungen, die auf ehrenamtlicher Basis unentgeltlich angeboten werden. Sie sollen Gelegenheiten bieten, den Bezirk Marzahn-Hellersdorf, in dem wir wohnen, arbeiten oder lernen, aus unterschiedlichen Blickwinkeln heraus neu oder anders kennenzulernen und Menschen aus dem Bezirk und der Hochschule ins Gespräch zu bringen. Die Spazierblicke richten sich daher gleichermaßen an Bürger_innen und Fachkräfte in Marzahn-Hellersdorf, wie auch an Studierende, Lehrende und Mitarbeiter_innen der Alice Salomon Hochschule.

Sie haben Interesse auch einmal einen Spazierblick zu gestalten? Dann wenden Sie sich gerne an uns.

Wir wünschen viel Spaß und gute Gespräche beim Entdecken des Bezirks.

Gabriele Kokel (Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf), Oliver Fehren und Bettina Völter (Alice-Salomon-Hochschule)

Prof. Dr. Bettina Völter

voelter@ash-berlin.eu

Tel.: (030) 992 45 – 407

Prof. Dr. Oliver Fehren

fehren@ash-berlin.eu

Tel.: (030) 992 45 – 416

Gabriele Kokel

Gabriele.Kokel@ba-mh.berlin.de

Tel.: (030) 902 93 - 24 22